

weiter bei zahlreichen Mühlen und einzelnen Gehöften vorbei (l. oben die Wallfahrtskirche *Maria-Sagorje*), stets dem Feistritzbache folgend, zuletzt durch *Fuchsdorf* nach

12 **Pellenstein** (381 m; Gh. *Bestelak*), kleiner Markt l. von der Strasse hoch oben. — Weiter sanftes Gefälle im hübschen Feistritzthale, zuletzt über die Brücke nach

4 **Drachenburg** (284 m; Gh. *Anna Pirtz*), kleiner Markt mit gleichnamiger Burgruine. —

nö. über die Feistritz, erst steil bergan, dann bergab, — nach ca. 1·5 km r. Verbindungsstrasse zu unserer Hauptroute und auf dieser nach *Hörberg*, ca. 5·5 km (s. unten) — weiter hügelig nach 5·5 km *Fautsch* (222 m) und über einen Bergausläufer nach 2 km *Prälasdorf* an der R. 82; nächster Weg von Drachenburg nach *Windischlandsberg*.

Von hier wieder über den Feistritzbach, bei der *Strassentheilung* r. (l. über *Fautsch* nach *Windischlandsberg* s. oben), Strasse gut, im schönen Feistritzthale, welches sich immer mehr verengt, in mehreren Krümmungen, stets dem Bache folgend, bei *Sočko*, 1·5 km vor *Hörberg*, abermals *Strassenabzweigung*, (l. nach *Fautsch* u. s. w. s. oben), geradeaus, schliesslich wieder über den Feistritzbach nach

6 **Hörberg** (244 m), kleiner Markt; sd. das gleichnamige *Schl.* — Am sd. Ende des Ortes l. (r. nach *Reichenburg*, s. R. 91), über den Fluss, r. hoch oben *Schl. Hörberg*, am Berghange der Feistritz abwärts folgend, dann ansteigend (umgekehrt Vorsicht!), hierauf sanft fallend an den Ausläufern des *Bukovcaberges* in das hübsche Thal von *St. Peter*, nochmals über die Feistritz nach

7·5 **St. Peter bei Königsberg** (213 m), s. S. 170, R. 82. —

53·5

### 93. Rohrbach—Bruck—Waldbach—St. Jakob im Walde. 22·5 km.

(Partie durch vergessene Lande.)

km

0 **Rohrbach** (425 m), s. S. 108, R. 24. — Die sehr sandige Bezirksstrasse (an den Seiten meist gut fahrbarer Fussweg) steigt zunächst am r. Ufer der *Lafnitz*, deren Thal anfangs ziemlich breit, dann enger und von *Waldhängen* umschlossen ist, unmerklich aufwärts, nur kurze steilere Stellen,

0

km  
0

übersetzt dreimal den Fluss und erreicht das zum Dorfe *Riegl* gehörige

4·5 **Wh. Beigirtl** oder *Beigütel* (457 m). Kurz darauf bei der Brücke zweigt l. die Strasse nach Vorau — Wenigzell ab, s. R. 94. — Unsere Strasse bleibt am l. Ufer der Lafnitz und führt stetig steigend, ziemlich schlecht nach der Häusergruppe

5·5 **Bruck** (Wh. *Robl*).

Von hier n. empfehlenswerter Abstecher nach *Demmeldorf* (Wh. „Zum lustigen Schmied“) 1 St. und weiter  $\frac{1}{2}$  St. zum *Schl. Festenburg* mit berühmten Fresken von Hackhofer.

Die Strasse steigt weiter immer am l. Ufer der Lafnitz nach

3 **Mönichwald** (597 m; Wh. *Taverner*), altes Pfarrdorf. Von hier Besteigung des *Wechsel*  $3\frac{1}{2}$  St. — Weiter steigt die Strasse nach dem reizend gelegenen Pfarrdorf

4 **Waldbach** (623 m; Gh. *Saurer, Matschinegg*);

hier l. am r. Ufer der Lafnitz sehr schlecht aufwärts zum sogenannten *Sagbauer* (711 m) an der Strecke Vorau — Wenigzell (R. 94), ca. 4 km; s. S. 184;

nun schlechter Weg, stark steigend, zuletzt r. steil bergauf nach

5·5 **St. Jakob im Walde** (915 m; Gh. *Arzberger*), kleines weltabgeschiedenes Dorf in reizender Lage, Hauptort des Jackl-Landes. —

22·5

## 94. Rohrbach—Vorau—Wenigzell. 22·5 km.

(Bis Vorau Bezirksstrasse 1. Classe, von dort weiter sehr bergig und wenig fahrbar, schöne einsame Gegenden.)

km

0 **Rohrbach** (425 m), s. S. 103, R. 24. — Auf der R. 93: Rohrbach—St. Jakob im Walde bis zum

4·5 **Wh. Beigirtl** oder *Beigütel* (457 m), s. oben. — Bald danach l. über die Brücke der Lafnitz, (r. nach Bruck—Mönichwald—Waldbach—St. Jakob im Walde, s. R. 93), fast immer sehr sandige Strasse, an den Seiten meist Fussweg, im engen gewundenen Thale des Vorauerbaches, der mehrmals übersetzt wird, unmerklich steigend, an einigen Sägemühlen vorüber, vor dem 8·5 km-Pflock starke Steigung, dann Gefälle, beim 9. km wieder bergan, dann längere und stärkere Steigung; vor dem 11. km erblickt man plötzlich aus der Thalweitung die Ostfront des mächtigen Stiftsgebäudes von *Vorau*, sehr schöner Anblick. Die

4·5